

## Bezugspreis

In der Hauptredaktion über den im Siedlungs- und den Vororten errichteten Ausgaben sind abgezahlt: vierjährlich 4.00, bei zweijähriger Zahlung ins Jahr 4.50. Durch die Post bezogen für Deutschland und Österreich: vierjährlich 4.50. Direkt möglich: Kreuzabrechnung ins Russland: monatlich 4.50.

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 5.7 Uhr, die Abend-Ausgabe Montags um 5 Uhr.

**Redaction und Expedition:**  
Dobenecker & Co.

Die Expedition ist Montags amvontags geöffnet von früh 8 bis Abend 7 Uhr.

### Filialen:

Otto Klemm's Contin. (Wolfr. Gehr.),  
Universitätsstraße 1,  
Louis Lösch.  
Falkenstraße 14, part. und Königplatz 2.

## Morgen-Ausgabe.

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

M 531.

Sonnabend den 2. November 1895.

89. Jahrgang.

## Amtliche Bekanntmachungen.

### Verlegung des Postamts 4 in Leipzig.

Zum 4. November wird das Postamt 4 auf dem Hause Wühlitzstr. Nr. 10 nach dem Hause Hartstraße Nr. 3 verlegt.

Leipzig, den 31. October 1895.  
Der Kaiserliche Oberpostdirektor,  
Geheimer Ober-Postrat.  
Walter.

### Bekanntmachung,

die Anmeldung zur Kirchenverwaltung in der Andreaskirche, gemäß bestehend.

Am Sonnabend den 5.11. der Kirchenverwaltung vom 30. März 1895 stehen mit Ende dieses Jahres die Herren:

Rathausmann Bittel,  
Handelsrat Conner,  
Modellleur und Konsul Scheele,  
Goldschmied Schmidt

aus dem Kirchenverwaltungsrat aus.

Infolge dessen hat demnächst durch die Kirchengemeinde eine Erneuerung stattzufinden, bei welcher jedoch die aufzuhaltenden Mitglieder sofort wieder wählbar sind.

Kirchenverwaltung sind alle lebensfähigen, in der Andreaskirche wohnhaften Haushalte (Haushaltsherrin) evangelisch-lutherischen Konfession, welche das 25. Lebensjahr vollendet haben, verheiratet oder nicht, mit Ausnahme solcher, die durch Beratung des Rates Gottes oder mehrmaliges Belehrungsschreiben öffentlich, durch nachhaltige Bestellung nicht wieder gehoben werden können, aber von der Einverständigung des Pastors der politischen Gemeinde erneuert worden sind, sowie derer, welche durch Weisheit der Kirchenleitung die kirchlichen Ehrenrechte entzogen worden sind.

Alle, welche die Kirchenrechte ausüben wollen, haben sich entweder persönlich oder förmlich anzumelden.

Mündliche und schriftliche Anmeldungen mit genauer Angabe: 1) des Namens und Namens, 2) des Standes oder Gewerbes, 3) des Geburtsjahrs und Jahres, 4) der Wohnung, welche vom 2. November bis zum 8. November d. J. von Worms, S bis Radom, 4 Uhr in der Kirchenexpedition im Rathaus (Schönheitsstraße 100) entgegen genommen.

Zu der Andreaskirche gehören nachstehende Straßen, Läden, Gewerbe und Plätze:

Altenburger Straße, Andreaskirche, Börsestraße Nr. 57 bis 59 und 54–75, Brandenburgerstraße, Börsenstraße 69–77 und 64–88, Börsenstraße, Dorotheenstraße, Döhl-Wohlmeisterstraße, Auguste-Kugelstraße, Auguststraße, Andreaskirche, Ritterstraße 2–(die rechte Seite), Augustenstraße, Börsigstraße, Börsenstraße 2–16, Börsigstraße, Kaufmannstraße, Schlesische Straße, Schlesische Straße (vor der Römermauerstraße in Richtung Altenburg), Steinstraße, Süßigasse und Süßstraße.

Bei der Wichtigkeit und Bedeutung der vorstehenden Wahl für das kirchliche Leben in unserer Gemeinde werden wir alle stimmberechtigten Mitglieder der Andreaskirche dringend auf, sich rechtzeitig an der Wahl zu beteiligen und die Sammlung zu verselbstrediglich zu bewirken.

Leipzig, den 31. October 1895.  
Der Wahlausschuss für den Kirchenvorstand  
der Andreaskirche.  
Dr. phil. Schumann, Platz.

### Bekanntmachung,

Zum 27. Oktober des diesjährigen Kirchenjahrabschlusses ist bei uns eingegangen und wird bis zum 26. November d. J. auf dem Rückenseite zur Einsichtnahme öffentlich aushängen.

Dieselbe enthält:

Mr. 2288. Bekanntmachung, betreffend Veränderung des §. 53 der Reichs-Ordnung für die Eisenbahnen Deutschlands. Vom 18. October 1895.

Mr. 2289. Bekanntmachung, betreffend die Anwendungsfür die Schweiz, die Schweiz und den Stadtkauf der Schweiz. Vom 23. October 1895.

Mr. 2270. Bekanntmachung, betreffend Änderung der Bekanntmachung vom 8. Februar 1895 über Aufnahmen von dem Bericht der Sonderkommission im Gewerbebereiche. Vom 28. October 1895.

Leipzig, den 29. October 1895.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georg. Lindner.

### Ausschreibung.

Die Erd- und Maurerarbeiten, sowie die Steinmetzarbeiten zum Bau einer Cavallerie-Kaserne in Wölkern sollen in 6 Wochen in Reckord verarbeitet werden.

Abgemessene Formulare, Bedingungen und Preisungen für diese Arbeiten liegen in den Geschäftsbüros der Bauverwaltung, Wölkern, Landsberger Chaussee, auf und können beliebig eingesehen, beziehlich die Kostenrechnungsformulare und Preisungen gegen Entrichtung der Gebühren von

3.00 A für Erd- und Maurerarbeiten und

1.50 A für Steinmetzarbeiten und

für jede einzelne Art entnommen werden.

Gegebene Anschriften sind rechtmäßig und mit der Aufschrift:

Erd- und Maurerarbeiten der Cavallerie-Kaserne

Voss 1 bis 2, 3 pp.

veröffentlicht am 9. November d. J. Abends, Vormittags 10 Uhr bei der Rundkasse, Hauptbau, Leipzig, 1. Obergeschoss, eingetreten.

Die Entlastung über die eingehenden Uferen wird vorbehalten.

Leipzig, den 28. October 1895.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georg. Lindner.

### Bekanntmachung.

Der Verlauf der auf dem Grundstück Torgauer Straße Nr. 39 in Leipzig-Böhlitzau befindlichen Baustellen zum Umbau soll im Sinne des künftlichen Nachbarn erfolgen.

Die Baustelle und Rohrleitungen müssen in der Geschäftsstelle des 3. Bezirks unserer Bauaufsicht, Böhlitzau 1, eingetragen werden.

Die zum Umbau bestimmten Baustellen werden am 4. und 5. November d. J. Montags von 10–12 Uhr zur Besichtigung freigestellt.

Angesichts sinkender Umschlag und mit der Aufsichtsstelle „Böhlitzau-Torgauer Straße 39 in Leipzig-Böhlitzau“ beginnen ab dem 5. November bis zum 8. November d. J. Montags 5 Uhr an die oben bezeichneten Geschäftsstelle zu besichtigen.

Jeder Besucher bleibt bis zu der durch öffentliche Bekanntmachung im Brüdergergasse erfolgenden Entlassung an sein Gebot gebunden.

Die Auszahlung unter den Bürgern, sowie die Abrechnung aller Angebote wird vorbehalten.

Leipzig, am 30. October 1895.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georg. Lindner.

### Sparcasse Lieberthwolkwitz.

Unter Garantie der Gemeinde.

Reiteren: 374 999 A. 12 A.

Gewerbe vom 1. Januar bis 31. October 1895:  
10.93 Einlagen im Betrage von 1512 459 A. — 6.407 Fällabnahmen. — 826 610 A. — 81.

Entziehung der Einlagen mit 3½ %.

Gewerbe vom 9–12 Uhr und Nachmittag von 2–5 Uhr.

Die Zweiggeschäftsstelle Görlitz eröffnet jeden Donnerstag.

Montags und Donnerstag, Nachmittag von 3–6 Uhr, und

die Zweiggeschäftsstelle Delitzsch Montags und Donnerstag,

Nachmittag von 9–12 Uhr und Nachmittag von 3–6 Uhr.

Sparcassen-Normierung.

Dr. Director.

Zur Verleihung eines erlaubten Weiters wird ein

Candidat der Theologie gesucht.

Anmeldungen erütteln baldig.

Wiesbaden, den 31. October 1895.

der Schulvorstand.

P. Golditz.

Zur Verleihung eines erlaubten Weiters wird ein

Candidat der Theologie gesucht.

Anmeldungen erütteln baldig.

Wiesbaden, den 31. October 1895.

der Schulvorstand.

P. Golditz.

Zur Verleihung eines erlaubten Weiters wird ein

Candidat der Theologie gesucht.

Anmeldungen erütteln baldig.

Wiesbaden, den 31. October 1895.

der Schulvorstand.

P. Golditz.

Zur Verleihung eines erlaubten Weiters wird ein

Candidat der Theologie gesucht.

Anmeldungen erütteln baldig.

Wiesbaden, den 31. October 1895.

der Schulvorstand.

P. Golditz.

Zur Verleihung eines erlaubten Weiters wird ein

Candidat der Theologie gesucht.

Anmeldungen erütteln baldig.

Wiesbaden, den 31. October 1895.

der Schulvorstand.

P. Golditz.

Zur Verleihung eines erlaubten Weiters wird ein

Candidat der Theologie gesucht.

Anmeldungen erütteln baldig.

Wiesbaden, den 31. October 1895.

der Schulvorstand.

P. Golditz.

Zur Verleihung eines erlaubten Weiters wird ein

Candidat der Theologie gesucht.

Anmeldungen erütteln baldig.

Wiesbaden, den 31. October 1895.

der Schulvorstand.

P. Golditz.

Zur Verleihung eines erlaubten Weiters wird ein

Candidat der Theologie gesucht.

Anmeldungen erütteln baldig.

Wiesbaden, den 31. October 1895.

der Schulvorstand.

P. Golditz.

Zur Verleihung eines erlaubten Weiters wird ein

Candidat der Theologie gesucht.

Anmeldungen erütteln baldig.

Wiesbaden, den 31. October 1895.

der Schulvorstand.

P. Golditz.

Zur Verleihung eines erlaubten Weiters wird ein

Candidat der Theologie gesucht.

Anmeldungen erütteln baldig.

Wiesbaden, den 31. October 1895.

der Schulvorstand.

P. Golditz.

Zur Verleihung eines erlaubten Weiters wird ein

Candidat der Theologie gesucht.

Anmeldungen erütteln baldig.

Wiesbaden, den 31. October 1895.

der Schulvorstand.

P. Golditz.

Zur Verleihung eines erlaubten Weiters wird ein

Candidat der Theologie gesucht.

Anmeldungen erütteln baldig.

Wiesbaden, den 31. October 1895.

der Schulvorstand.

P. Golditz.